



**DREI FRAGEN**

## Die Leistung der Firmen ist klasse



**Thomas Armbruster** vom „Brauhaus“ erzählt, wie er als Betroffener den Schlossplatzbau erlebt

*Bagger und Baulärm umtosen das Brauhaus zum Ritter. Haben Sie nicht schon die Nase voll vom Schlossplatzumbau?*

**Thomas Armbruster:** Ich muss sagen, dass ich sehr beeindruckt bin. Natürlich spüren wir die Baustelle, aber wir bekommen einen tollen Platz, das kann man schon erkennen. Von meinem Büro im Obergeschoss kann man sehen, dass die verwendeten Materialien hohe Qualität haben und die Platzgestaltung sehr schön wird. Gestern sind ja auch die Bäume gekommen, die gut 5 Meter hoch sind und schon Knospen haben.

*Wie beurteilen Sie die Bauarbeiten, Sie sind ja vom Fach?*

**Armbruster:** Ich habe seit 20 Jahren mit Immobilien zu tun und habe manchen Umbau erlebt. Aber wie hier Hand in Hand gearbeitet wird und in welchem Tempo die Arbeiten vorankommen, das habe ich noch nie erlebt. Schon gar nicht bei einer öffentlichen Baustelle. Da steht kein Arbeiter rum, da sind zig Gewerke gleichzeitig vor Ort, vor der Koordination durch die Bauleitung und Bauamtsleiterin Carola Schellhorn ziehe ich den Hut. In der Schlossstraße wurde am Freitagabend unter künstlichem Licht vom Team der Firma Holler bis 21.30 Uhr gepflastert und am Samstag haben die Arbeiter sogar bei Regen noch weitergemacht, damit es fertig wird. Ich hab' sie spontan mit Kaffee versorgt.

*Und wie ist es mit der Abstimmung, wenn Ware kommt?*

**Armbruster:** Wir haben rechtzeitig Malz gebunkert und wenn wir ans Haus müssen, wird es möglich gemacht. Ich werde vom Landschaftsarchitekten Frietsch auf dem Laufenden gehalten und wir können immerhin unsere kleine eigene Terrasse jetzt bei dem schönen Wetter nutzen. Natürlich hoffen wir sehr, dass rechtzeitig vor Ostern alles so weit ist, dass wir unsere große Terrasse stellen können. Aber da wird die Stadt bestimmt Wort halten. *jüg*

**Schlossplatzumbau:** Peter Decker ist künftig Mittelsmann zwischen den Bürgern und den Baustellenverantwortlichen

# Die ersten Bäume sind gepflanzt

Von unserem Mitarbeiter **Volker Widdrat**

Auf dem Schlossplatz wird mit Hochdruck gearbeitet. Im Moment wird auf der nördlichen Seite die erste Doppelreihe Linden gepflanzt, mit der Herstellung der Baumquartiere und den Pflasterarbeiten wird alles dafür getan, dass schon bald die Außengastronomie auf dieser Seite wieder ihren Platz haben wird.

Zudem nimmt ab sofort Peter Decker die Aufgabe eines Baustellenbeauftragten für die Bürgerschaft in Sachen Schlossplatz-Baustelle wahr. Bürgermeister Dirk Elkemann, der den neuen „Baustellenkümmerer“ jetzt vorstellte, freut sich, dass die Stadt ihren Bürgern weiterhin „ein umfangreiches Kommunikationsprogramm“ anbieten könne. Decker soll sowohl Ansprechpartner für betroffene Anlieger und Passanten sein als auch für Verständnis für die zum Teil erheblichen Beeinträchtigungen bitten, so Elkemann weiter: „Wir wollen die Menschen mitnehmen und ihnen diese bedeutende Maßnahme auch ausreichend erläutern können.“

Der neue Baustellenbeauftragte, Ingenieur und frühere Inhaber einer eigenen Firma, war von Bauamtsleiterin Carola Schellhorn und ihrem damaligen Stellvertreter, dem verstorbenen Hans-Peter Roth, gefragt worden, ob er den Job machen wolle. Decker hatte gerne zugestimmt, er wolle „den Bürgern erklären, was hier auf dem Schlossplatz eigentlich so geschieht“. Jürgen Frietsch von der Bauüberwachung, Dieter Scholl von den Stadtwerken, die Poliere Marco Grau und Sascha Popp sowie Bauleiter Thomas Liebler von der Firma Leonhard Weiss sind wiederum die direkten Ansprechpartner für Decker, der nach gemeinsamen Besprechungen alle Informationen gebündelt weitergeben kann.

Sein Büro hat der neue Baustellenbeauftragte im Erdgeschoss des Palais Hirsch, dort ist er mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr anzutreffen, ansonsten steht er für Fragen und Informationen über das Baustellen-telefon 0163/3338710 oder per E-Mail an [schlossplatz@schwetzingen.de](mailto:schlossplatz@schwetzingen.de) zur Verfügung.

**Live-Bilder gibt's unter [www.schwetzingen-zeitung.de](http://www.schwetzingen-zeitung.de)**

► Heute Baustellen-Führung



Die ersten Linden wurden gestern in die Baumquartiere gepflanzt. Sie haben Knospen und werden hoffentlich bald schon Blätter tragen. Die Baucontainer werden jetzt von einem Transparent kaschiert, das die künftige Platzgestaltung zeigt. Rechts der Baustellenbeauftragte Peter Decker, der von seinem Büro im Palais Hirsch alles im Blick hat.

BILDER: LENHARDT (2)/WIDD RAT (1)

**KURZ + BÜNDIG**

**Flohmarkt in „Sonnenblume“**

Im Kindergarten Sonnenblume findet am Samstag, 24. April, ein Flohmarkt „Rund ums Kind“ statt. In der Zeit von 10 bis 12 Uhr kann verkauft und gekauft werden. Die Standgebühr reicht von zwei bis sechs Euro. Bei schönem Wetter findet der Flohmarkt im Freien statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. Anmeldungen nimmt ab sofort in der Zeit von 18 bis 20 Uhr Frau Derr, Telefon 06202/592022, entgegen.

**Schach-Hauptversammlung**

In Nachholpartien zur 6. Kurpfalzmeisterschaftsrunde remisierten Dr. Josef Bürkelbach und Reinhold Roth, Jack Kelso siegte gegen Bastian Jansen und Dr. Armin Bauer gewann gegen Philipp Kremer. Heute findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung statt. Am Sonntag, 28. März, wird die 8. Verbandsrunde gespielt. Die 1. Mannschaft hat den SK Mannheim 46 zu Gast, und die 2. Mannschaft fährt zum SK Mannheim 46 II. Am Mittwoch, 31. März, 18 Uhr, findet der monatliche Trainingsabend statt.

**Stepptanz beim SV 98**

Der SV 1898 bietet wieder eine Schnupperstunde für Stepptanz an. Diese Schnupperstunde richtet sich an alle, die diese Tanzrichtung schon länger erlernen möchten oder wieder in eine Tanzgruppe einsteigen möchten. Die Schnupperstunde findet am 21. April, 19.15 Uhr, statt. Das Training findet immer mittwochs im DRK-Gebäude, Mannheimer Landstraße 13, in Brühl statt. Trainerin Sonja Reith ist im Bereich Stepptanz bereits seit mehreren Jahrzehnten als Trainerin und Choreographin tätig. Sie verfügt über Turnierfahrung und unterrichtet an verschiedenen Institutionen. Nähere Infos erteilt sie unter Telefon 0621/8060685.

**SCHLOSSPLATZ-UMBAU**

**Heute Baustellen-Führung**

Nachdem die ersten Bäume auf der nördlichen Platzseite gepflanzt sind und auch bereits Teile des späteren Belags angeliefert wurden, lohnt sich wieder ein informativer Baustellen-Rundgang. Der Bevölkerung wird heute erneut Gelegenheit geboten, sich umfassend und aus erster Hand über den Fortgang der Arbeiten zu informieren. Treffpunkt für alle Interessierten ist um 15 Uhr am Palais Hirsch. *sz*



Wieder ein Stück weiter: Den Mitgliedern des Gemeinderats wurden gestern Abend die ersten Linden-Neupflanzungen auf dem Schlossplatz gezeigt. *BILD: LENHARDT*

**Schlossplatz:** Besichtigungstermin vor Gemeinderatssitzung

## Stadtrat inspiziert Baustelle

Die Gelegenheit beim Schopfe fassen gestern Abend die Mitglieder des Gemeinderats, um sich vor Beginn der öffentlichen Sitzung über den Fortgang der Arbeiten beim Schlossplatz-Umbau zu informieren. Im Blickpunkt standen natürlich die erst wenige Stunden zuvor gepflanzten Linden.

Im Beisein von OB Dr. René Pöhl und Bürgermeister Dirk Elkemann

erläuterten die Leiterin des Schwetzingener Stadtbaumamtes, Carola Schellhorn, und Dipl.-Ing. Bernd Weisbrod von der Firma Willaredt die nächsten Arbeitsschritte.

Das Hauptaugenmerk der Ratsmitglieder richtete sich dabei weniger auf die bisherigen Tiefbauarbeiten als vielmehr auf den künftigen Platz-Belag und die dafür verwendeten Materialien. *bir*

**Stadtwerke:** Preise sinken zum 1. April um rund fünf Prozent

## Kein Aprilscherz: Fernwärme billiger

Gute Nachrichten für Fernwärmekunden: Zum 1. April sinken die Fernwärmepreise, und das zum zweiten Mal in Folge. „Gründe sind zum einen die günstigeren Transportkosten in den letzten Monaten. Zum anderen hat sich die nationale und internationale Nachfrage nach Steinkohle durch die Wirtschaftskrise abgeschwächt, was zu sinkenden Preisen geführt hat. Folglich haben sich unsere Bezugspreise verbessert und wir können diese verbesserten Konditionen an unsere Kunden weitergeben“, so steht es in einer Mitteilung an die Fernwärmekunden der Stadtwerke, die in diesen Tagen an die Kunden verschickt wird.

**Das neue Preisgefüge**

Zum 1. April sinkt der Fernwärmearbeitspreis von netto 39 auf 37 Euro/MWh, brutto von 46,41 auf 44,03 Euro/MWh. Dies entspricht einer Senkung von zirka fünf Prozent.

Gleichzeitig verweisen die Stadtwerke darauf, dass Fernwärme im

Vergleich zu anderen Energieträgern ein vergleichsweise günstiges und umweltschonendes Produkt sei. „Wer mit Fernwärme heizt, verbraucht nicht einmal halb so viel Primärenergie und verursacht nur die Hälfte der Schadstoffemissionen. Somit leistet jeder Fernwärmekunde einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Lebensqualität für sich und für die nachfolgenden Generationen“, wirbt Geschäftsführer Peter Mülbaier. So werden unter anderem das Freizeitbad Bellamar, Krankenhaus, Hebel-Gymnasium nebst Mensa und das Schwetzingener Schloss versorgt.

Auch rund um den Schlossplatz können als Ergebnis der Umbauarbeiten Gebäude ans Fernwärmenetz angeschlossen werden, wovon zahlreiche Anlieger Gebrauch gemacht hätten. Gleiches gilt für die Bebauung auf dem Granitzky-Gelände. *zg*

**Infos unter 06202/6050720 und [www.sw-schwetzingen.de](http://www.sw-schwetzingen.de).**

ANZEIGE

Frühjahr | Sommer 2010

MARCCAIN

**Leger**  
WOMEN  
Mode in Schwetzingen  
Carl-Theodor-Str. 11  
Tel. 0 62 02 / 120 27